

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 43 (1925)
Heft: 192

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 20. August
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeu, 20 août
1925

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 192

Redaktion und Administration:
Hondelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.30, un trimestre
fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 ets. — Règle des annonces: Publi-
tias S.A. — Prix d'insertion: 50 ets. la ligne de colonne (l'étranger 65 ets.)

N^o 192

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik-
und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica
e di commercio. / Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. / Compagnie du Chemin
de fer Porrentruy-Bonfol.

Mitteilungen — Communications.

Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la
Banque nationale suisse. / Internationaler Postgrosverkehr. — Service international
des virements postaux.

Ämlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 7. Juli 1925 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 1000,
datiert 27. Februar 1906, lautend auf Witwe Luise Studer-Leemann, in See-
bach, zu Gunsten der Erben Studer-Schenk, von Arnegg (St. Gallen), lastend
auf einer Liegenschaft in Sebach; letzter Besitzer: Otto Marbach, Bezirks-
richter, Arnegg, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft gehen kann,
wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige
zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos
erklärt werden. (W 365*)

Zürich, den 20. August 1925.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber der nachstehend
genannten, vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefe, oder wer sonst
über diese Auskunft geben kann, aufgefordert, innert eines Jahres, von heute
an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein
der einen oder andern Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst diese als
kraftlos erklärt würden:

Schuldbrief per Fr. 60,000 (ursprünglich Fr. 42,000) auf Jakob Schmid-
Fenner, Kaufmann, von und in Winterthur, zu Gunsten des Jakob Siegfried f.,
Notar, Andelfingen, d. d. 16. November 1871 (letzter bekannter Schuldner:
die Erben des Dr. Imhof-Blumer, in Winterthur; letzter bekannter Gläubiger:
Frl. Marie Siegfried, in Andelfingen).

Schuldbrief per Fr. 300 auf Joh. Jakob Huber, Salomons sel. Sohn, von
Hegi, wohnhaft gewesen in Winterthur-Seen, zu Gunsten des Rudolf Zehnder-
Pfenninger, in Winterthur-Seen, d. d. 24. Januar 1880 (letzter bekannter
Schuldner: die Kinder des ursprünglichen; letzter bekannter Gläubiger: der
ursprüngliche).

Kaufschuldbrief per Fr. 480 (ursprünglich Fr. 910) auf Heinrich Tru-
niger, Johanns Sohn, von Wiesendangen, zu Gunsten von Edmund, Heinrich
und N. Wiesendanger, genannt Läublis Kinder, d. d. 2. August 1881 (letzter
unbekannter Schuldner: die Erben des Johann Wiesendanger, Bahnwart, in
Wiesendangen; letzter bekannter Gläubiger: die ursprünglichen). (W 366*)

Winterthur, den 19. August 1925. Das Bezirksgericht Winterthur.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, an-
geblich abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 150, auf Rudolf Hess, Heinrichs
sel. Sohn, von und in Wiesendangen, zu Gunsten des Heinrich Kaufmann,
Gailingen, d. d. 20. Januar 1888 (letzter bekannter Schuldner: die Erben des
ursprünglichen; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer
sonst über diesen Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, innert eines
Jahres, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von
dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst dieselbe als
kraftlos erklärt würde. (W 367*)

Winterthur, den 19. August 1925. Das Bezirksgericht Winterthur.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht den vermissten Schuld-
brief für Fr. 1500 (ursprünglicher Betrag Fr. 3200), auf Johannes Ruckstuhl,
Krämer, von Hofen bei Sirmach, wohnhaft gewesen in Turbenthal, zu Gunsten
des Johann Scheuermeier, wohnhaft gewesen in Turbenthal, d. d. 10. Novem-
ber 1885 (letzte bekannte Schuldner: Geschwister Marie und Johannes
Ruckstuhl, in Turbenthal, bzw. Bauma; letzter bekannter Gläubiger: der
ursprüngliche), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll
angeordnet. (W 368)

Winterthur, den 19. August 1925. Das Bezirksgericht Winterthur.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht den vermissten Schuld-
brief für Fr. 1260, auf Johann Konrad Müller, Schreiner, in Oberwinterthur,
zu Gunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Frauenfeld (letzter be-
kannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: der ur-
sprüngliche), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll
angeordnet. (W 369)

Winterthur, den 19. August 1925. Das Bezirksgericht Winterthur.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich den
vermissten Schuldbrief für Fr. 12,000, auf Albert Eisen, von Riesbach, wohn-

haft in Winterthur, zu Gunsten von Johann Hefti, wohnhaft in Winterthur,
d. d. 12. März 1875 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter
bekannter Gläubiger: Frau Eisen, Winterthur), als kraftlos erklärt und dessen
Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 370)

Winterthur, den 19. August 1925. Das Bezirksgericht Winterthur.

Der Gemeindevorstand Grösch (Graubünden) vermisst 20 Stück Stamm-
aktien Serie B Nr. 1361/80 der A. G. Bündner Kraftwerke im Gesamtbetrag
von Fr. 2000.

Der unbekante Inhaber dieser Wertpapiere wird hiermit gemäss Art. 851
des O. R. aufgefordert, dieselben der unterzeichneten Amtsstelle binnen der
Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet,
vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 364*)

Chur, den 18. August 1925.

Kreisamt Chur.

Die Rechtsnachfolger der Gehr. Rohrer, Chur, vermissen die Aktie der
Rhätischen Bahn I. Ranges Nr. 45059.

Der unbekante Inhaber dieses Werttitels wird hiermit gemäss Art. 851
des O. R. aufgefordert, denselben der unterzeichneten Amtsstelle binnen der
Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet,
vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 371*)

Chur, den 19. August 1925.

Kreisamt Chur.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Handel in Lebensmitteln. — 1925. 5. August. Die Firma Theophil
Geering, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 4. November 1920, Seite 2081),
verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Kornhausstrasse 33, woselbst der
Inhaber auch wohnt.

17. August. Unter der Firma Genossenschaft Kompass (Société Coopé-
rative Kompass) hat sich mit Sitz in Zürich am 12. August 1925 eine Genossen-
schaft gebildet. Ihr Zweck ist der Ankauf, Verkauf und die Verwaltung und
Vermittlung von Liegenschaften und Grundstücken, die Uebernahme und
Durchführung von Finanzgeschäften irgendwelcher Art, sowie die Beteiligung
an solchen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der
jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 500.
Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des
Vorstandes und Uebernahme von mindestens einem Anteilschein erworben.
Die Zahl der Anteilscheine, die ein einzelner Genossenschafter besitzen darf,
ist unbeschränkt. Jedem Genossenschafter steht das Recht zu, seine Anteil-
scheine einzeln oder gesamthaft zu übertragen. Die Uebertragung unterliegt
der Genehmigung des Vorstandes. Solange die Auflösung der Genossenschaft
nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der
Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit
der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genos-
senschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben bzw. deren Vertreter
in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Die
Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Als Rechnungsjahr gilt das
Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des
Art. 656 O. R. massgebend. Von dem aus der Bilanz sich ergebenden Rein-
gewinn wird vorab ein Betrag von zehn Prozent dem ordentlichen Reserve-
fonds zugewiesen, bis dieser die Hälfte des einbezahlten Genossenschafts-
kapitals erreicht hat. Vom Rest entfallen fünf Prozent als ordentliche Divi-
dende auf das einbezahlte Genossenschaftskapital, sofern die Generalver-
sammlung nichts anderes verfügt. Sofern die Generalversammlung nicht die
Anlage ausserordentlicher Reserven oder die Vortragung auf neue Rechnung
beschliesst, entfallen vom Gewinnrest ein Fünftel an den Vorstand und vier
Fünftel als Superdividende auf das einbezahlte Genossenschaftskapital. Für
die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschafts-
vermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist
ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversamm-
lung, der Vorstand von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle.
Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen
Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Einziges Vorstandsmitglied
ist zurzeit Gottlieb Suter, Kaufmann, von Aesch bei Birmensdorf, in Zü-
rich 6. Geschäftslokal: Scherrstrasse 3, Zürich 6.

Verwaltung von erworbenen Wertpapieren. — 17. August. Hofri-
nia: Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1924,
Seite 128). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1925
wurde in Revision von § 20 der Statuten das Taghalt der Stadt Zürich als
offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft bezeichnet.

Autolackiererei. — 17. August. Paul Schnebli, Ingenieur, von und
in Baden (Aargau), und Carl Richard Schmidt, von Zürich, in Zürich 5, haben
unter der Firma P. Schnebli, Ing. & Cie., in Zürich 5, eine Kommanditgesell-
schaft eingegangen, welche am 15. August 1925 ihren Anfang nahm. Un-
beschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Schnebli und Kommanditär
ist Carl Richard Schmidt, mit dem Betrage von acht tausend Franken
(Fr. 8000). Autolackiererei. An der Gasometerstrasse.

Pelzwaren. — 17. August. Die Firma **Julius Trieb**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1923, Seite 2102), und Zweigniederlassung in Bern, Pelzwarengeschäft, ist infolge Verlegung des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Bern erloschen.

Handel in Rauchwaren etc. — 17. August. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Isler, Maerz & Fuchs**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 287 vom 23. November 1921, Seite 2263), ist die Prokura des Gustav Nimwegen erloschen. Das Geschäftslokal ist nach Bahnhofstrasse 57 a (St. Annahof) verlegt.

Seidenwaren. — 17. August. Die Firma **Ernst Loeffel**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Januar 1925, Seite 104), Agentur und Handel in Seidenwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Woll-, Wirk- und Strickwaren. — 17. August. Die Firma **A. Lepoutre**, in Roubaix (Frankreich), hat ihre Filiale **de Zurich**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 320 vom 31. Dezember 1921, Seite 2535), Woll-, Wirk- und Strickwaren (Bonneterie de Laine) aufgehoben. Diese Firma und damit die Prokura des Emil Van Wynsberghe wird daher am Handelsregister gelöscht.

17. August. **Metag Metallhandels A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 27. Januar 1925, Seite 143). Hans Reber ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden. Seine Unterschrift ist damit erloschen. Dr. Martin Bloch, nunmehr einziger Verwaltungsrat, führt als solcher Einzelunterschrift.

17. August. **Waldorf-Astoria-Company**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1924, Seite 1512). Georg von Bruchhausen ist als Geschäftsführer zurückgetreten, womit seine Unterschrift erloschen ist. Neu wurde zum Geschäftsführer ernannt: Theophil Deckert, von Strassburg, in Zürich 4, der wie bis anhin Einzelprokura führt.

Wirtschaft. — 17. August. Inhaber der Firma **Rudolf Trachler**, in Winterthur 1, ist Rudolf Trachler, von Hittnau und Uster, in Winterthur 1. Betrieb der Wirtschaft zum «National». Stadthausstrasse 24.

Agentur und Kommission in Baumwolle, Garnen und Tüchern. — 17. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Streull & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1897), erteilt eine weitere Einzelprokura an Wilhelm Scheller, von Thalwil, in Zürich 6.

17. August. **Electro Lux A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 5. März 1925, Seite 366). Das Verwaltungsratsmitglied Felix Beran ist zum Delegierten des Verwaltungsrates dieser Aktiengesellschaft gewählt worden. Derselbe führt in dieser Eigenschaft ebenfalls Einzelunterschrift, wie er solche als Direktor führt.

17. August. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Export, Import, Zigarettenfabrik. — **Tacor B. Kurkjean**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 267 vom 31. Oktober 1921, Seite 2097), Export- und Importhandel (Schweiz-Orient) und Zigarettenfabrik «Tacor».

2. Arrangement und Vermittlung von Konzerten etc. — **Ernst Stamm**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1921, Seite 990), Arrangement und Vermittlung von Konzerten und Vorträgen, Theater- und Tanz-Gastspielen.

Photographisches Atelier. — 18. August. Inhaber der Firma **Max Weller**, in Zürich 6, ist Max Weller, von Zürich, in Zürich 6. Photographisches Atelier und photographische Artikel, Vergrößerungen. Neue Beckenhofstrasse 53.

18. August. **Genossenschaft Anwand**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1924, Seite 1896). In der Generalversammlung vom 11. Juli 1925 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschrift der Verwaltung «Neue Zürcher Kredit-Genossenschaft» (Kreditversicherungs-Gesellschaft) bzw. die Namen der Vorstandsmitglieder Joh. Jakob Weilenmann, Hans Jacob Rinderknecht und Ernst Bucher werden daher gelöscht.

18. August. **Genossenschaft Sonnländin-Vertrieb**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1925, Seite 1200). Josef Finkel ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht.

Damenschneiderei. — 18. August. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bornhauser & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 24 vom 24. Januar 1921, Seite 181), ist als weitere Gesellschafterin eingetreten: Frl. Clara Bornhauser, von Basel, in Zürich 1.

Seidenstoffe etc. — 18. August. Firma **Schmidt & Lorenzen Aktiengesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1925, Seite 839). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Julius Martin, von Bremgarten (Aargau), in Zürich 2.

18. August. Unter der Firma **Baugesellschaft Röteli** hat sich mit Sitz in Zürich am 8. August 1924 eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist der Erwerb von Land, die Ueberbauung desselben, sowie die Verwaltung dieser Liegenschaften. Ein Verkauf derselben ist nur bei einer Liquidation der Genossenschaft und höchstens zu den Selbstkostenpreisen gestattet, wobei die Stadt Zürich das Vorkaufsrecht hat. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige, physische oder juristische Person werden, die mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 200 erwirbt. Deren Gegenwert kann in Geld, Naturalien, Arbeitsleistungen und Lieferungen bestehen. Ueber die Art der Leistung, wie auch über die Aufnahme, auf schriftliche Annahme hin, entscheidet der Vorstand. Der Austritt kann vor Ende des dem Eintritt folgenden zweiten Geschäftsjahres nicht erfolgen, sofern der Vorstand seine Zustimmung dazu nicht gibt. Im übrigen ist derselbe an eine sechsmonatige Kündigung auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-) Jahres gebunden. Stirbt ein Genossenschafter, so geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben bzw. deren Vertreter über. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss, gestützt auf einen Beschluss der Generalversammlung. Dem austretenden oder ausgeschlossenen Mitglied wird der Wert seines Anteilscheines nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, also bei eventuell ungünstiger Geschäftslage unter Pari, zurückvergütet. Für die Aufstellung der Jahresrechnung und Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Den Zinsfuß für die Genossenschaftsanteile setzt jeweils die Generalversammlung fest; sie beschliesst auch über die Verwendung eines allfälligen Reingewinnes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei

bis fünf Mitgliedern (zurzeit vier) und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, erbezeichnet diejenigen Mitglieder, welche zur Firmazeichnung je zu zweien kollektiv befugt sein sollen und ist ermächtigt, auch Drittpersonen mit der Firmaunterschrift zu betrauen. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv je mit dem Verwalter (dieser ausserhalb des Vorstandes) die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Heinrich Hatt-Haller, Hoch- und Tiefbauunternehmer, von Hemmental (Schaffhausen), in Zürich 3, Präsident; Jakob Rehfuß-Werner, Architekt, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsident; Robert Meier-Zingg, Installateur, von Uetikon a. S., in Zürich 8, und Karl Burlet, Architekt, von Zürich und Reichenburg (Schwyz), in Zürich 2; letztere zwei Beisitzer. Als Verwalter wurde gewählt: Edwin Müller, Prokurist, von Unterkulm (Aargau), in Zürich 3. Geschäftslokal: Birmensdorferstrasse 208, Zürich 3.

Bern — Berne — Berna Bureau Btl

Horlogerie. — 1925. 15. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Uebelhardt & Co.**, Terminages d'horlogerie, in Leubringen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1924, Seite 1445), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Autoreparaturwerkstätte, Benzin, Oel, etc. — 18. August. Inhaber der Firma **Anton Schenk**, in Zweisimmen, ist Anton Schenk, von Zürich, in Zweisimmen. Autoreparaturwerkstätte, Handlung in Benzin, Oel, Pneumatik usw.

Bureau Burgdorf

18. August. Aus dem Stiftungsrat des **Angestellten-Fürsorgefonds der Firma Adam & Cie.**, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1925), ist der Sekretär Hans Müller ausgetreten. An dessen Stelle wurde als Sekretär gewählt: Ernst Kurz, von Worb, kaufmännischer Angestellter, in Burgdorf.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 17 août. Le chef de la maison **J. Armand Wulleumier**, successeur de **Wulleumier frères**, à Renan, est Jules-Armand Wulleumier, originaire de Tramelan, demeurant à Renan. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Wulleumier frères», à Renan. Fabrication d'horlogerie.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1925. 18. August. Inhaberin der Firma **Elise Seeholzer-Holzgang, Kurhaus Baumgarten**, in Immensee, ist Elise Seeholzer-Holzgang, von und in Immensee. Betrieb des Kurhauses, Baumgarten.

18. August. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Feusisberg-Schindellegi**, in Feusisberg (S. H. A. B. Nr. 35 vom 13. Februar 1925, Seite 244). Aus dem Vorstande ist Karl Theiler, Aktuar, ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist gewählt worden: Balz Krieg, Landwirt, von Altendorf, in Feusisberg (bisher Beisitzer). An Stelle des als Aktuar vorgetretenen Beisitzers wurde gewählt: Josef Reimuth, Landwirt, von Unterberg, in Buel-Feusisberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar zu zweien kollektiv; der Verwalter zeichnet einzeln.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Dentelles, ouvrages montés. — 1925. 17 août. La titulaire de la raison **Jeanne Courlet**, à Gruyères (F. o. s. du c. du 11 mai 1925, n° 107, page 814), a ajouté à celle-ci la désignation «Au Fillet de Gruyères». La raison de commerce est donc maintenant **Jeanne Courlet, «Au Fillet de Gruyères»**.

Bureau de Fribourg

Café-restaurant. — 18 août. Le chef de la maison **Louis Cotting**, à Fribourg, est Louis Cotting, fils de Fridolin, de Tinterin, domicilié à Fribourg. Exploitation du Café des Chemins de fer.

Bureau Tajers (Bezirk Sene)

Sägerei, Holzhandlung, Küferei. — 17. August. Inhaber der Firma **Stephan Bärswil**, in Alterswil, ist Stephan Bärswil, Sohn des Anton, von und in Alterswil. Sägerei, Holzhandlung und mech. Küferei.

18. August. Die Firma **Darlehenskassenverein Wünnewil**, in Wünnewil (S. H. A. B. Nr. 494 vom 19. Dezember 1905, n° 111, vom 14. Mai 1917 und Nr. 1 vom 3. Januar 1921), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. April 1925 den Vorstand teilweise erneuert infolge des Austrittes von Joseph Spicher, Vizepräsident, und Dominik Brügger, Sekretär-Kassier, deren Zeichnungsberechtigung erloschen ist. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Joseph Schafer, Landwirt, von Wünnewil, in Balingen, und Johann Joseph Boschung, Landwirt und Gemeinbeschreiber, von Wünnewil, in Eggerlied. Der Vorstand besteht demnach aus: Joseph Schmutz, Pfarrer, von Ueberstorf, in Wünnewil, Präsident; Joseph Schafer, Landwirt, von Wünnewil, in Balingen, Vizepräsident; Johann Joseph Boschung, Landwirt, von Wünnewil, in Eggerlied, Sekretär; Joseph Düret, Landwirt, von Noréaz, in Eggerlied, und Johann Joseph Käser, Landwirt, von Bösingen, in Wünnewil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident Joseph Schmutz oder der Vizepräsident Joseph Schafer kollektiv mit dem Sekretär Johann Joseph Boschung. Die übrigen eingetragenen Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Wirtschaft. — 1925. 18. August. Inhaber der Firma **Angelo Stoppa**, in Grenchen, ist Angelo Stoppa, von Morbio-Inferiore (Tessin), in Grenchen. Wirtschaft zur «Gartenlaube». Mühlestrasse.

Bureau Olten-Gösgen

18. August. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgungsgesellschaft Unterdorf-Rickenbach**, in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1915 und dortige Verweisung) sind ausgetreten: Jakob Reinmann, Präsident, Adolf Vögeli, Aktuar, Theodor Glutz und Adolf Schumacher. Die Unterschrift von Jakob Reinmann und Adolf Vögeli ist erloschen. An Stelle der Ausgetretenen sind in den Vorstand gewählt worden: Othmar Borner, Landwirt, als Präsident; Johann Grimm, Werkstattdarbeiter, als Aktuar; Edmund Borner, Lokomotivführer, alle von und in Rickenbach, und Wilhelm Peyer, Werkstattdarbeiter, von Lostorf, in Rickenbach. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

18. August. Aus dem Vorstand der Firma **Nationale Genossenschaft**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 97 vom 20. April 1911), ist Friedrich Riegler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist in den Vorstand angetreten: Karl Kupper, Kaufmann, von Zürich, in Bern, welcher mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder, Robert Brügger, Architekt, von Frutigen, in Bern, oder Alois Bernhard, von Haslen-Appenzell, Redakteur, in Bern, kollektiv zeichnet. Römerstrasse 14.

18. August. Aus dem Vorstand der Firma **Milchgenossenschaft Wisen**, in Wisen (S. H. A. B. Nr. 134 vom 9. Juni 1916), ist Emil Aregger, Vizepräsident, zufolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Oskar Bloch, Landwirt, von und in Wisen. Vizepräsident ist nun: Georg Locher, Landwirt, von und in Wisen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

18. August. Der Verein unter dem Namen **Röm.-kath. Cultusverein Trimbach**, Ausübung und Unterhaltung des römisch-katholischen Kultus, in Trimbach (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1916 und dortige Verweisung), wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juni 1925 und gestützt auf Art. 60 des Z. G. B. im Handelsregister gestrichen.

18. August. Aus dem Vorstand der Firma **Einkaufsgenossenschaft der Automobilbesitzer von Olten & Umgebung**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1922), sind ausgetreten: Gottfried Schilli, Präsident; Max Keller, Vizepräsident, und Fritz Dorner, Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Richard Lang, Kaufmann, von Schaffhausen, als Präsident; Eugen Bussmann, Kaufmann, von Basel-Olsberg, als Vizepräsident, und Dr. Hermann Höbel, Tierarzt, von Solothurn, als Aktuar; alle in Olten wohnhaft. Dieselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1925. 15. August. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Fussball-Club Nordstern**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1924, Seite 1614 und dortige Verweisung), Pflege und Förderung des Rasensports (Fussball, Hockey und Leichtathletik) zwecks Stärkung des Körpers und der Gesundheit seiner Mitglieder, sowie Pflege kameradschaftlicher Geselligkeit, ist der I. Sekretär Fritz Busenhardt ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum I. Sekretär gewählt: Heinrich Angst, Kommissar, von und in Basel, welcher namens des Vereins kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Uhrenmacher, Bijoutier. — 1925. 18. August. Die Firma **Kümpel-Kuster**, Uhrenmacher und Bijoutier, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 10. Februar 1911, Seite 218), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1925. 18. August. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 8. August 1925, gemäss Art. 26 Abs. 3 bis 6 der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Spezereihandlung und Heilkräuterversand. — Inhaber der Firma **Johannes Rawlyer**, in Lutzenberg, ist Johannes Rawlyer, von Worben (Bern), wohnhaft in Lutzenberg. Spezereihandlung und Heilkräuterversand. Brenden.

Kolonial- und Merceriewaren. — 18. August. Inhaber der Firma **Viktor Meier-Bannwart**, in Herisau, ist Viktor Meier, von Münchwilen (Thurgau), wohnhaft in Herisau. Kolonial- und Merceriewaren. Talstrasse Nr. 1428 c.

Aargau — Argovie — Argovia

1925. 17. August. Durch Verfügung der Justizdirektion des Kantons Aargau vom 14. August 1925 werden gemäss Art. 28, Abs. 2, der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890 die nachgenannten Firmen, deren Inhaber entweder gestorben oder von ihrem bisherigen Wirkungskreis unbekannt wohin abgereist sind, von Amtes wegen gelöscht:

1. **Gottfried Zimmermann, Zimmermeister**, in Birnenstorf (S. H. A. B. 1906, Seite 1581);

2. **Fritz Walz, Bade- & Kurhotel Schwarzenberg**, in Gontenschwil (S. H. A. B. 1919, Seite 1730);

3. **Milch-, Käse- und Butterhandlung. — Jakob Meier, Milch-, Käse- und Butterhandlung**, in Laufenburg (S. H. A. B. 1921, Seite 517);

4. **Suter-Felder z. Hotel Soolbad**, in Laufenburg (S. H. A. B. 1891, Seite 289);

5. **Vinzenz Gehrig, Metzgerei & Wursterei Magden**, in Magden (S. H. A. B. 1919, Seite 2064);

6. **Mech. Schmiede und Schlosserei. — Edwin Tschudi-Häuser**, mechanische Schmiede und Schlosserei, in Möhlin (S. H. A. B. 1921, Seite 2508);

7. **Gerberei und Lederhandlung. — G. Haeny-Ackermann**, Gerberei und Lederhandlung, in Kolliken (S. H. A. B. 1903, Seite 369).

17. August. Die Firma **Schuhwarenfabrik Aarau A. G.**, in Aarau (S. H. A. B. 1925, Seite 1243), erteilt das Recht der vollen Einzelunterschrift an Hans Fretz, jun., Fabrikant, und an Dr. Max Fretz, Kaufmann, beide von und in Aarau.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Yverdon

1925. 15. août. Sous la raison sociale **Coopérative des ouvriers du bâtiment d'Yverdon**, il est constitué, pour une durée illimitée, une société coopérative régie par le titre XXVII du C. O., ayant son siège à Yverdon. Le but de la société est d'exécuter tous les travaux de construction, sans le concours d'intermédiaires et d'offrir à tous les travailleurs l'exemple de l'effort commun avec le maximum de bien-être compatible avec l'état social actuel. Peuvent seuls être admis comme membres: a) les syndicats ouvriers professionnels et leurs fédérations; b) les sociétés coopératives de consommation et de production; c) les sociétés poursuivant un but social; d) tout ouvrier syndiqué et faisant partie d'une fédération professionnelle adhérent à l'Union syndicale suisse. Le nombre des sociétaires est illimité. Toute demande d'admission doit être faite par écrit. Les démissions doivent être annoncées par écrit et doivent être notifiées pour la fin d'un exercice annuel, au moins trois mois à l'avance. Les membres travaillant contre les intérêts de la société ou qui ne se conforment pas aux instructions du personnel directeur du chantier peuvent, sur préavis

du conseil d'administration, être exclus par l'assemblée générale. Les apports des sociétaires sont constitués par des parts nominatives de vingt-cinq francs. Ces parts porteront intérêt à un taux qui ne peut dépasser le cinq pour cent. Cet intérêt n'est dû et ne sera payé que pour autant que les bénéfices réalisés dans chaque exercice y suffiront. Chaque sociétaire doit acquérir au moins une part. Les membres démissionnaires ou exclus n'ont droit au remboursement des parts qu'un an au plus tôt après leur démission ou leur exclusion. Le bilan est établi conformément à l'article 656 du C. O. Les bénéfices de la société sont versés intégralement au fonds de réserve pour le développement de l'entreprise. La société limite sa responsabilité à sa fortune et à son fonds social. La responsabilité personnelle des membres est exclue. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le conseil d'administration, les vérificateurs des comptes, les employés de la société. Chaque société adhérente, quel que soit son effectif ou le nombre des parts libérées, a droit à un délégué à l'assemblée générale. Seuls les délégués régulièrement mandatés ont voix délibérative. Le conseil d'administration est composé de sept membres. Il choisit dans son sein un président, un vice-président, un secrétaire, un caissier et trois membres adjoints. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par le président, le secrétaire ou le caissier du conseil d'administration signant collectivement à deux. Le conseil peut conférer ce pouvoir à des employés de la société. Les statuts portent la date du 23 juillet 1925. Le conseil d'administration est composé de: Président: Gustave Vulliamoz, d'Orzens, ajusteur aux C. F. F.; vice-président: Aimé Mottaz, de Syens, retraité C. F. F.; caissier: Eugène Reymond, de Vaulion, employé de bureau aux C. F. F.; secrétaire: Gilbert Landry, de St-Sulpice (Neuchâtel), maçon; membres adjoints: Ulysse Bron, de St-Saphorin, maçon; Carlo Croci, de Coldrerio (Tessin), maçon, et Henri Favre, d'Ormont-Dessus, manoeuvre; tous domiciliés à Yverdon.

Büro: Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 59588. — 5. August 1925, 10 Uhr.

Joseph Nathan & Co., Limited, Handel,
London (Grossbritannien).

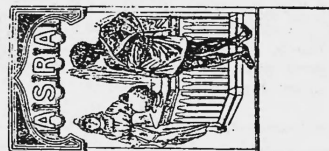
Chemische Präparate zum Gebrauch in Medizin und Pharmacie.

OSTELINE

Nr. 59589. — 4. August 1925, 8 Uhr.

Heinr. Wilh. Schmidt, Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver.



(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 18706).

Nr. 59590. — 31. Juli 1925, 16 Uhr.

Fritz Jenny, Handel,
Derendingen (Schweiz).
Glättekohlen.

Spezialität
2 K^o Paquet **Glättekohlen** 2 K^o Paquet
Charbons pour fers à repasser

prima — extra — prépariert

première Qualité, spécialement préparés

von

Frau W^m P. Zollinger-Egli

BRUGG (Ct. Aargau).



(Übertragung der Nr. 49458 von Brencklé & Co., Derendingen).

Nr. 59591. — 4. August 1925, 18 Uhr.

Sächsische Metallwarenfabrik August Wellner Söhne Aktiengesellschaft, Aue, Zweigniederlassung Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Gegossene, gezogene, gestanzte Fassonmetallteile. Waren für Haus-, Küchen- und Tafelgebrauch, aus Gold, Silber, Nickel, Kupfer, Aluminium, Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen, wie Messer, Gabeln, Löffel, Esstäbchen, Bratenspieße, Speisenheber, Speisenschaufeln, Zuckerzangen, Schüsseln, Schalen, Terrinen, Töpfe, Kannen, Teller, Saucieren, Tafelaufsätze, Cabarets, Buffetaufsätze, Fruchtschalen, Teekannen, Kaffeekannen, Sahnengiesser, Zuckerbehälter, Gewürzbehälter, Gewürzbehältergestelle, Essig- und Ölbehälter und -gestelle, Pfeffermühlen, Butterdosen, Käsedosen, Gebäckdosen, Gebäckständer, Honig- und Jamsdosen, Speiseglocken, Brotkörbe, Kuchenplatten, Kaviarbehälter, Tellergriffe, Ragoutmuschelgriffe, Eierbecher, Fischgrätenschalen, Gläserhalter, Gläsertraggestelle, Getränkewärmer, Gläserdeckel, Gläseruntersetzer, Becher und Pokale, Tassen, Messerbänke, Tischkartenhalter, Tischtuchhalter, Serviettenhalter, Nussknacker, Teesiebe, Zahnstocherbehälter, Bowlen, Speisewärmer, Speisen- und Getränkeköhler, Trauben- und Obstwaschgefäße, Fingerwaschgefäße, Serviettenringe, Präsentierteller und -bretter, Kaffee- und Teebretter, Kartenschalen, Tischglocken, Aschbecher, Zigarrenabschneider, Zigarrenanzündlampen, Feuerzeuge, Leuchter, Lichtmanschetten, Zahl-teller, Wandteller, Wandbilder, Flaschengriffe, Flaschenschilder, Flaschenkorke, Flaschenuntersätze, Wischtuchständer, Messer- und Gabelputzapparate, Kaffeekochapparate und -geräte, Bijouteriewaren, Schmucknadeln, Vereins- und Tanzabzeichen, Medaillen, Denkmünzen, Plaketten, Spielmarken, Beschläge für Bauzwecke, Möbel, Galanteriewaren, Reit- und Fahrgeschirre, Stock- und Schirmgriffe, Uhren, Zeitungshalter, Fingerhüte, Kassetten, Schränke und Behälter für Tafelbestecke.



Nr. 59592. — 4. August 1925, 18 Uhr.

Sächsische Metallwarenfabrik August Wellner Söhne Aktiengesellschaft, Aue, Zweigniederlassung Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Gegossene, gezogene, gestanzte Fassonmetallteile. Waren für Haus-, Küchen- und Tafelgebrauch, aus Gold, Silber, Nickel, Kupfer, Aluminium, Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen, wie Messer, Gabeln, Löffel, Esstäbchen, Bratenspieße, Speisenheber, Speisenschaufeln, Zuckerzangen, Schüsseln, Schalen, Terrinen, Töpfe, Kannen, Teller, Saucieren, Tafelaufsätze, Cabarets, Buffetaufsätze, Fruchtschalen, Teekannen, Kaffeekannen, Sahnengiesser, Zuckerbehälter, Gewürzbehälter, Gewürzbehältergestelle, Essig- und Ölbehälter und -gestelle, Pfeffermühlen, Butterdosen, Käsedosen, Gebäckdosen, Gebäckständer, Honig- und Jamsdosen, Speiseglocken, Brotkörbe, Kuchenplatten, Kaviarbehälter, Tellergriffe, Ragoutmuschelgriffe, Eierbecher, Fischgrätenschalen, Gläserhalter, Gläsertraggestelle, Getränkewärmer, Gläserdeckel, Gläseruntersetzer, Becher und Pokale, Tassen, Messerbänke, Tischkartenhalter, Tischtuchhalter, Serviettenhalter, Nussknacker, Teesiebe, Zahnstocherbehälter, Bowlen, Speisewärmer, Speisen- und Getränkeköhler, Trauben- und Obstwaschgefäße, Fingerwaschgefäße, Serviettenringe, Präsentierteller und -bretter, Kaffee- und Teebretter, Kartenschalen, Tischglocken, Aschbecher, Zigarrenabschneider, Zigarrenanzündlampen, Feuerzeuge, Leuchter, Lichtmanschetten, Zahl-teller, Wandteller, Wandbilder, Flaschengriffe, Flaschenschilder, Flaschenkorke, Flaschenuntersätze, Wischtuchständer, Messer- und Gabelputzapparate, Kaffeekochapparate und -geräte, Bijouteriewaren, Schmucknadeln, Vereins- und Tanzabzeichen, Medaillen, Denkmünzen, Plaketten, Spielmarken, Beschläge für Bauzwecke, Möbel, Galanteriewaren, Reit- und Fahrgeschirre, Stock- und Schirmgriffe, Uhren, Zeitungshalter, Fingerhüte, Kassetten, Schränke und Behälter für Tafelbestecke.

Wello

Nr. 59593. — 4. August 1925, 18 Uhr.

Sächsische Metallwarenfabrik August Wellner Söhne Aktiengesellschaft, Aue, Zweigniederlassung Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Gegossene, gezogene, gestanzte Fassonmetallteile. Waren für Haus-, Küchen- und Tafelgebrauch, aus Gold, Silber, Nickel, Kupfer, Aluminium, Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen, wie Messer, Gabeln, Löffel, Esstäbchen, Bratenspieße, Speisenheber, Speisenschaufeln, Zuckerzangen, Schüsseln, Schalen, Terrinen, Töpfe, Kannen, Teller, Saucieren, Tafelaufsätze, Cabarets, Buffetaufsätze, Fruchtschalen, Teekannen, Kaffeekannen, Sahnengiesser, Zuckerbehälter, Gewürzbehälter, Gewürzbehältergestelle, Essig- und Ölbehälter und -gestelle, Pfeffermühlen, Butterdosen, Käsedosen, Gebäckdosen, Gebäckständer, Honig- und Jamsdosen, Speiseglocken, Brotkörbe, Kuchenplatten, Kaviarbehälter, Tellergriffe, Ragoutmuschelgriffe, Eierbecher, Fischgrätenschalen, Gläserhalter, Gläsertraggestelle, Getränkewärmer, Gläserdeckel, Gläseruntersetzer, Becher und Pokale, Tassen, Messerbänke, Tischkartenhalter, Tischtuchhalter, Serviettenhalter, Nussknacker, Teesiebe, Zahnstocherbehälter, Bowlen, Speisewärmer, Speisen- und Getränkeköhler, Trauben- und Obstwaschgefäße, Fingerwaschgefäße, Serviettenringe, Präsentierteller und -bretter, Kaffee- und Teebretter, Kartenschalen, Tischglocken, Aschbecher, Zigarrenabschnei-

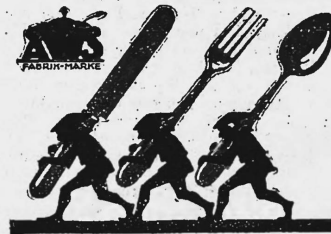
der, Zigarrenanzündlampen, Feuerzeuge, Leuchter, Lichtmanschetten, Zahl-teller, Wandteller, Wandbilder, Flaschengriffe, Flaschenschilder, Flaschenkorke, Flaschenuntersätze, Wischtuchständer, Messer- und Gabelputzapparate, Kaffeekochapparate und -geräte, Bijouteriewaren, Schmucknadeln, Vereins- und Tanzabzeichen, Medaillen, Denkmünzen, Plaketten, Spielmarken, Beschläge für Bauzwecke, Möbel, Galanteriewaren, Reit- und Fahrgeschirre, Stock- und Schirmgriffe, Uhren, Zeitungshalter, Fingerhüte, Kassetten, Schränke und Behälter für Tafelbestecke.



Nr. 59594. — 4. August 1925, 18 Uhr.

Sächsische Metallwarenfabrik August Wellner Söhne Aktiengesellschaft, Aue, Zweigniederlassung Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

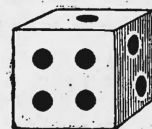
Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Gegossene, gezogene, gestanzte Fassonmetallteile. Waren für Haus-, Küchen- und Tafelgebrauch, aus Gold, Silber, Nickel, Kupfer, Aluminium, Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen, wie Messer, Gabeln, Löffel, Esstäbchen, Bratenspieße, Speisenheber, Speisenschaufeln, Zuckerzangen, Schüsseln, Schalen, Terrinen, Töpfe, Kannen, Teller, Saucieren, Tafelaufsätze, Cabarets, Buffetaufsätze, Fruchtschalen, Teekannen, Kaffeekannen, Sahnengiesser, Zuckerbehälter, Gewürzbehälter, Gewürzbehältergestelle, Essig- und Ölbehälter und -gestelle, Pfeffermühlen, Butterdosen, Käsedosen, Gebäckdosen, Gebäckständer, Honig- und Jamsdosen, Speiseglocken, Brotkörbe, Kuchenplatten, Kaviarbehälter, Tellergriffe, Ragoutmuschelgriffe, Eierbecher, Fischgrätenschalen, Gläserhalter, Gläsertraggestelle, Getränkewärmer, Gläserdeckel, Gläseruntersetzer, Becher und Pokale, Tassen, Messerbänke, Tischkartenhalter, Tischtuchhalter, Serviettenhalter, Nussknacker, Teesiebe, Zahnstocherbehälter, Bowlen, Speisewärmer, Speisen- und Getränkeköhler, Trauben- und Obstwaschgefäße, Fingerwaschgefäße, Serviettenringe, Präsentierteller und -bretter, Kaffee- und Teebretter, Kartenschalen, Tischglocken, Aschbecher, Zigarrenabschneider, Zigarrenanzündlampen, Feuerzeuge, Leuchter, Lichtmanschetten, Zahl-teller, Wandteller, Wandbilder, Flaschengriffe, Flaschenschilder, Flaschenkorke, Flaschenuntersätze, Wischtuchständer, Messer- und Gabelputzapparate, Kaffeekochapparate und -geräte, Bijouteriewaren, Schmucknadeln, Vereins- und Tanzabzeichen, Medaillen, Denkmünzen, Plaketten, Spielmarken, Beschläge für Bauzwecke, Möbel, Galanteriewaren, Reit- und Fahrgeschirre, Stock- und Schirmgriffe, Uhren, Zeitungshalter, Fingerhüte, Kassetten, Schränke und Behälter für Tafelbestecke.



Nr. 59595. — 4. August 1925, 18 Uhr.

Sächsische Metallwarenfabrik August Wellner Söhne Aktiengesellschaft, Aue, Zweigniederlassung Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Gegossene, gezogene, gestanzte Fassonmetallteile. Waren für Haus-, Küchen- und Tafelgebrauch, aus Gold, Silber, Nickel, Kupfer, Aluminium, Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen, wie Messer, Gabeln, Löffel, Esstäbchen, Bratenspieße, Speisenheber, Speisenschaufeln, Zuckerzangen, Schüsseln, Schalen, Terrinen, Töpfe, Kannen, Teller, Saucieren, Tafelaufsätze, Cabarets, Buffetaufsätze, Fruchtschalen, Teekannen, Kaffeekannen, Sahnengiesser, Zuckerbehälter, Gewürzbehälter, Gewürzbehältergestelle, Essig- und Ölbehälter und -gestelle, Pfeffermühlen, Butterdosen, Käsedosen, Gebäckdosen, Gebäckständer, Honig- und Jamsdosen, Speiseglocken, Brotkörbe, Kuchenplatten, Kaviarbehälter, Tellergriffe, Ragoutmuschelgriffe, Eierbecher, Fischgrätenschalen, Gläserhalter, Gläsertraggestelle, Getränkewärmer, Gläserdeckel, Gläseruntersetzer, Becher und Pokale, Tassen, Messerbänke, Tischkartenhalter, Tischtuchhalter, Serviettenhalter, Nussknacker, Teesiebe, Zahnstocherbehälter, Bowlen, Speisewärmer, Speisen- und Getränkeköhler, Trauben- und Obstwaschgefäße, Fingerwaschgefäße, Serviettenringe, Präsentierteller und -bretter, Kaffee- und Teebretter, Kartenschalen, Tischglocken, Aschbecher, Zigarrenabschneider, Zigarrenanzündlampen, Feuerzeuge, Leuchter, Lichtmanschetten, Zahl-teller, Wandteller, Wandbilder, Flaschengriffe, Flaschenschilder, Flaschenkorke, Flaschenuntersätze, Wischtuchständer, Messer- und Gabelputzapparate, Kaffeekochapparate und -geräte, Bijouteriewaren, Schmucknadeln, Vereins- und Tanzabzeichen, Medaillen, Denkmünzen, Plaketten, Spielmarken, Beschläge für Bauzwecke, Möbel, Galanteriewaren, Reit- und Fahrgeschirre, Stock- und Schirmgriffe, Uhren, Zeitungshalter, Fingerhüte, Kassetten, Schränke und Behälter für Tafelbestecke.



Nr. 59596. — 4. August 1925, 18 Uhr.

Sächsische Metallwarenfabrik August Wellner Söhne Aktiengesellschaft, Aue, Zweigniederlassung Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Roh- und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Gegossene, gezogene, gestanzte Fassonmetallteile. Waren für Haus-, Küchen- und Tafelgebrauch, aus Gold, Silber, Nickel, Kupfer, Aluminium, Neusilber, Britannia und ähnlichen Metalllegierungen, wie Messer, Gabeln, Löffel, Essstäbchen, Bratenspieße, Speisenheber, Speisenschaufeln, Zuckerzangen, Schüsseln, Schalen, Terrinen, Töpfe, Kannen, Teller, Saucieren, Tafelaufsätze, Cabarets, Buffetaufsätze, Fruchtstücken, Teekannen, Kaffeekannen, Sahnngiesser, Zuckerbehälter, Gewürzbehälter, Gewürzbehältergestelle, Essig- und Ölbehälter und -gestelle, Pfeffermühlen, Butterdosen, Käsedosen, Gebäckdosen, Gebäckständer, Honig- und Jamsdosen, Speiseglocken, Brotkörbe, Kuchenplatten, Kaviarbehälter, Tellergriffe, Ragoutmuschelgriffe, Eierbecher, Fischgrätenschalen, Gläserhalter, Gläsertraggestelle, Getränkewärmer, Gläserdeckel, Gläseruntersätze, Becher und Pokale, Tassen, Messerhänke, Tischkartenhalter, Tischstuhthalter, Serviettenhalter, Nussknacker, Teesiebe, Zahnstocherbehälter, Bowlen, Speisewärmer, Speisen- und Getränkekühler, Trauben- und Obstwaschgefäße, Fingerwaschgefäße, Serviettenringe, Präsentierteller und -bretter, Kaffee- und Teebretter, Kartenschalen, Tischglocken, Aschhecher, Zigarrenabschneider, Zigarrenanzündlampen, Feuerzeuge, Leuchter, Lichtmanschetten, Zähl- teller, Wandteller, Wandbilder, Flaschengriffe, Flaschenschilder, Flaschen- kork, Flaschenuntersätze, Wischtuchständer, Messer- und Gabelputzapparate, Kaffeekochapparate und -geräte, Bijouteriewaren, Schmucknadeln, Vereins- und Tanzabzeichen, Medaillen, Denkmünzen, Plaketten, Spielmarken, Beschläge für Bauzwecke, Möbel, Galanteriewaren, Reit- und Fahrgeschirre, Stock- und Schirmgriffe, Uhren, Zeitungshalter, Fingerhüte, Kassetten, Schränke und Behälter für Tafelbestecke.

Wellner

Nr. 59597. — 4. August 1925, 18 Uhr.

Sächsische Metallwarenfabrik August Wellner Söhne Aktiengesellschaft Aue, Zweigniederlassung Zürich, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Roh- und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Gegossene, gezogene, gestanzte Fassonmetallteile. Waren für Haus-, Küchen- und Tafelgebrauch, aus Gold, Silber, Nickel, Kupfer, Aluminium, Neusilber, Britannia und ähnlichen Metalllegierungen, wie Messer, Gabeln, Löffel, Essstäbchen, Bratenspieße, Speisenheber, Speisenschaufeln, Zuckerzangen, Schüsseln, Schalen, Terrinen, Töpfe, Kannen, Teller, Saucieren, Tafelaufsätze, Cabarets, Buffetaufsätze, Fruchtstücken, Teekannen, Kaffeekannen, Sahnngiesser, Zuckerbehälter, Gewürzbehälter, Gewürzbehältergestelle, Essig- und Ölbehälter und -gestelle, Pfeffermühlen, Butterdosen, Käsedosen, Gebäckdosen, Gebäckständer, Honig- und Jamsdosen, Speiseglocken, Brotkörbe, Kuchenplatten, Kaviarbehälter, Tellergriffe, Ragoutmuschelgriffe, Eierbecher, Fischgrätenschalen, Gläserhalter, Gläsertraggestelle, Getränkewärmer, Gläserdeckel, Gläseruntersätze, Becher und Pokale, Tassen, Messerhänke, Tischkartenhalter, Tischstuhthalter, Serviettenhalter, Nussknacker, Teesiebe, Zahnstocherbehälter, Bowlen, Speisewärmer, Speisen- und Getränkekühler, Trauben- und Obstwaschgefäße, Fingerwaschgefäße, Serviettenringe, Präsentierteller und -bretter, Kaffee- und Teebretter, Kartenschalen, Tischglocken, Aschhecher, Zigarrenabschneider, Zigarrenanzündlampen, Feuerzeuge, Leuchter, Lichtmanschetten, Zähl- teller, Wandteller, Wandbilder, Flaschengriffe, Flaschenschilder, Flaschen- kork, Flaschenuntersätze, Wischtuchständer, Messer- und Gabelputzapparate, Kaffeekochapparate und -geräte, Bijouteriewaren, Schmucknadeln, Vereins- und Tanzabzeichen, Medaillen, Denkmünzen, Plaketten, Spielmarken, Beschläge für Bauzwecke, Möbel, Galanteriewaren, Reit- und Fahrgeschirre, Stock- und Schirmgriffe, Uhren, Zeitungshalter, Fingerhüte, Kassetten, Schränke und Behälter für Tafelbestecke.



N° 59598. — 13 juin 1925, 8 h.

Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

NORTH SHORE

(Renouvellement du n° 18544).

N° 59599. — 13 juin 1925, 8 h.

Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ELROY

(Renouvellement du n° 19501).

N° 59600. — 13 juin 1925, 8 h.

Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

HANLON

(Renouvellement du n° 20518).

N° 59601. — 8 août 1925, 8 h.

René Nicolas, fabrication et commerce,
Pully (Suisse).

Machines et appareils pour polir les lames de couteaux.

POLIFIX

(Transmission du n° 54515 de Fritz Suter, Lausanne).

N° 59602. — 18 juin 1925, 8 h.

Société Anonyme des Films F. B. O., fabrication,
Paris (France).

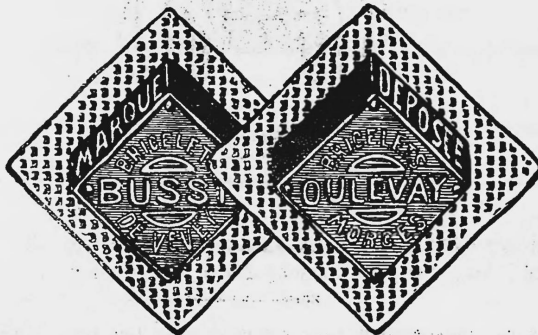
Films cinématographiques impressionnés.



N° 59603. — 4 août 1925, 17 h.

A. Oulevay, fabrication et commerce,
Morges (Suisse).

Bricelets.



N° 59604. — 31. Juli 1925, 8 Uhr.

The United Alkali Co. Limited, Fabrikation,
Liverpool (Grossbritannien).

Aetzatron, chloresures Salz, Sodaasche, kristallisierte Soda, doppelt kohlen-
saures Natron.



N° 59605. — 24. Juni 1925, 18 Uhr.

Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie, Fabrikation,
Wolhusen und Schlieren (Schweiz).

Leime und Klebstoffe aller Art.



N° 59606. — 1. August 1925, 8 Uhr.

Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie, Fabrikation,
Wolhusen und Schlieren (Schweiz).

Leime und Klebstoffe aller Art.



Nr. 59607. — 1. August 1925, 8 Uhr.

Export-Gesellschaft Frasnacht A. G., Fabrikation und Handel,
Frasnacht (Thurgau, Schweiz).

Gewebe und gestickte Plumetis, Stickereien aller Art, glatte Stoffe.



Nr. 59608. — 4. August 1925, 8 Uhr.

Heinrich Neufeld, Chemische Fabrik Schachen, Fabrikation,
Kriens (Schweiz).

Seifenspähne, Seifenflocken, Seife, Seifenpulver, Bodenwische, Skiwachs.



Nr. 59609. — 4. August 1925, 8 Uhr.

Heinrich Neufeld, Chemische Fabrik Schachen, Fabrikation,
Kriens (Schweiz).

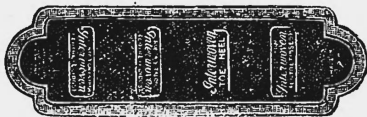
Autoöl, Maschinenöl, Momentschwärze, Appreturen, Getriebe- und Wagenfett.

Neurol

N° 59610. — 5 août 1925, 8 h.

Interwoven Stocking Company, fabrication et commerce,
New-Brunswick (New-Jersey, E.-U. d'Amérique).

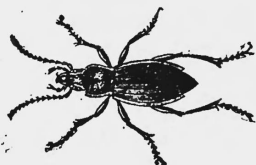
Bonneterie.



Nr. 59611. — 31. Juli 1925, 8 Uhr.

M. Moos-Grellinger, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Waschblau, Waschblaupapier und Crèmefarbe.



Marke: Goldkäfer

Nr. 59612. — 1. August 1925, 8 Uhr.

E. Burkhard & Cie., Bahnhofapotheke Aarau, Fabrikation,
Aarau (Schweiz).

Gesundheitstee.

GESUNDHEITSTEE

„HERBA“

(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 58711 von Leo
Bürgisser, Neue Salvator-Apotheke, St. Gallen).

Nr. 59613. — 1. August 1925, 8 Uhr.

Suter, Moser & Cie., Seifen- & Kochfettfabrik St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Arnika-Seife.



Nr. 59614. — 1. August 1925, 8 Uhr.

Suter, Moser & Cie., Seifen- & Kochfettfabrik St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Arnika-Seifenpulver.



Suter's

**ARNIKA
SEIFENPULVER**

mit dem
Bär

Nr. 59615. — 1. August 1925, 8 Uhr.

Suter, Moser & Cie., Seifen- & Kochfettfabrik St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Seifen aller Art.



Nr. 59616. — 1. August 1925, 8 Uhr.

Suter, Moser & Cie., Seifen- & Kochfettfabrik St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Seifen jeder Art, Seifenpulver.



Nr. 59617. — 22. Juli 1925, 8 Uhr.

Sträuli & Cie., Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Seifen, Waschmittel aller Art, Kerzen.

Eos

Nr. 59618. — 22. Juli 1925, 8 Uhr.

Sträuli & Cie., Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Seifen, Waschmittel aller Art, Kerzen.

La Boule

N° 59619. — 24 juillet 1925, 8 h.

Paul Ditisheim S. A., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, mouvements de montres et étuis.

β

Nr. 59620. — 24. Juli 1925, 16 Uhr.

E. Griffiths Hughes, Limited, Fabrikation und Handel,
Manchester (Grossbritannien).

Chemische Präparate zum Gebrauch in Medizin und Pharmacie.

WEX

Nr. 59621. — 25. Juli 1925, 8 Uhr.

Heberlein & Co., A. G., Fabrikation und Handel,
Wattwil (Schweiz).

Veredelte Textilgewebe aller Art.

PERMANDY

Nr. 59622. — 25. Juli 1925, 8 Uhr.

Heberlein & Co., A. G., Fabrikation und Handel,
Wattwil (Schweiz).

Veredelte Textilgewebe aller Art.

PERMANDINA

Nr. 59623. — 25. Juli 1925, 11 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische, diätetische und kosmetische Präparate.



Nr. 59624. — 4. August 1925, 8 Uhr.

Otto Wolfensberger & Co., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Versand- und Magazinschachteln, Faltschachteln, Rollen, Mappen, Couverts,
Drucksachen.



N° 59625. — 27 juillet 1925, 8 h.

Guerrin, Bourquin et Cie., Fabrique d'horloges Aurore,
à Villeret, fabrication et commerce,
Villeret (Suisse).

Mouvements de montres et parties de montres.



Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Die nachgenannten 2 Schiffe sind von der «A.-G. für Schifffahrt» in Basel zur Aufnahme in das Schiffsregister Basel angemeldet worden:

Name: Kähne «Neptun 70» und «Neptun 71».

Besondere Kennzeichen: Keine.

Zeit und Ort der Erbauung: 1925 in Köln Deutz.

Heimathafen: Basel.

Name des Schiffeigentümers: «A.-G. für Schifffahrt» in Basel.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Schiffe sind binnen 20 Tagen beim Schiffsregisteramt Basel einzureichen.

Alle diejenigen, welche an diesen Schiffen dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung an diesen Schiffen zu besitzen behaupten, haben binnen 20 Tagen ihre Rechte unter Beilegung der Beweismittel beim Schiffsregisteramt Basel anzumelden, ansonst die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dingliche Recht oder die Vormerkung betrachtet wird. (V 120)

Basel, den 18. August 1925.

Schiffsregisteramt Basel.

Compagnie du Chemin de fer Porrentruy-Bonfol

Les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire de fr. 330,000, 4 %, du 31 mai 1901, sont avisés que la Compagnie du Chemin de fer Porrentruy-Bonfol a obtenu du Tribunal fédéral l'autorisation de procéder à sa réorganisation financière suivant les formes prévues par l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers.

En conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 avril 1919, ils sont convoqués pour le samedi 26 septembre 1925, à 11 heures, au siège de la Banque Cantonale de Berne, à Berne, à une assemblée qui sera dirigée par une délégation du Tribunal fédéral et qui aura à voter sur les propositions suivantes:

1. Prorogation au 1^{er} janvier 1930 du remboursement des titres sortis au tirage au sort ou qui auraient dû l'être jusqu'à fin 1923, ainsi que des titres qui sortiront aux tirages à faire jusqu'à l'année 1929 inclusivement, l'intérêt de ces titres étant stipulé variable et cumulatif, maximum 4 1/2 %.
2. Remise à la compagnie des intérêts arriérés du 30 septembre 1916 au 30 septembre 1918 et conversion des intérêts échus du 30 septembre 1918 au 30 septembre 1923 en actions privilégiées jouissant d'un dividende préférentiel de 5 %.
3. Stipulation d'un intérêt variable, dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 4 1/2 %, cumulatif, à partir du 30 septembre 1923 jusqu'au 30 septembre 1929.
4. Postposition de l'hypothèque garantissant l'emprunt à une hypothèque en faveur des Chemins de fer fédéraux jusqu'à concurrence de leur créance de fr. 35,958. 57.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au 18 septembre au plus tard à la Banque Cantonale de Berne qui leur remettra une carte d'admission. Une procuration écrite est nécessaire pour la représentation des créanciers à l'assemblée; des formulaires de procuration seront fournis par la banque dépositaire auprès de laquelle on peut également se procurer le projet de réorganisation. (V 116*)

Lausanne, le 6 août 1925.

Le Juge fédéral délégué: P. Rambert.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. August — Situation hebdomadaire du 15 août

Aktiva		Encasse métallique	
	Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation	Or Argent
Metallbestand:			
Gold	523,405,549.40		
Silber	89,231,305.—		
	612,636,854.40	+ 2,413,835.50	
Portefeuille	291,636,908.74	+ 1,499,193.44	Portefeuille
Sichtguthaben im Ausland	26,404,200.—	— 557,400.—	Avoir à vue à l'étranger
Lombardvorschüsse	42,779,248.10	— 1,543,048.59	Avances sur nantiss*
Wertschriften	7,076,414.20	+ 321,710.85	Titres
Korrespondenten	21,132,686.67	+ 6,520,103.30	Correspondants
Sonstige Aktiva	16,969,060.10	+ 155,226.97	Autres actifs
	1,018,625,366.21		
		Passiva	
Eigene Gelder	31,940,858.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	780,974,820.—	— 20,322,355.—	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	186,346,494.86	+ 28,709,687.78	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	19,364,192.87	+ 422,368.69	Autres passifs
	1,018,625,366.21		

Diskontsatz 4% gültig seit 14. Juli 1925. — Lombardzinsfuß 5%, gültig seit 14. Juli 1923. Taux d'escompte 4%, depuis le 14 juillet 1925. — Taux pour avances 5%, depuis le 14 juillet 1923.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
(Uebersetzungskurse vom 20. August an — Cours de réduction à partir du 20 août)

Belgique fr. 23. 25; Dänemark Fr. 118. 50; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 75; Deutschland (Rentenmark) Fr. 122. 75; Italie fr. 18. 75; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 72. 70; Ungarn (pro Million) Fr. 72. 60; Grande-Bretagne fr. 25. 25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.



Ventilatoren

und Ventilations-Anlagen
für alle Industriezweige

fabrizieren

Wanner & Co. A.-G., Horgen

8 (1306 Z)

Kehrli & Oeler ❖ Bern

Spedition • Offiz. Camionnage • Lagerhäuser

empfehlen sich zur Ausführung aller Speditionen
im In- und Auslande zu kulantem Bedingungen

Zuverlässige Vertreter an allen Hafenplätzen und in allen grösseren Städten

Spinnerei & Weberei Rüderswil A.G.

XIX. ordentliche Generalversammlung

Samstag den 5. September 1925, nachmittags 3 Uhr
im Gasthof zum Rössli in Zollbrück

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnungsablage.
2. Decharge-Erteilung an die Fabrikleitung und an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
5. Unvorhergesehenes.

-2357

Die Herren Aktionäre werden zu dieser Generalversammlung höflich eingeladen.
Rüderswil, den 18. August 1925

Namens der Spinnerei & Weberei Rüderswil A.G.:
Der Verwaltungsrat.

KLAPPER CULTUUR MAATSCHAPPY „TOJA LAWA“

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLING DER AKTIONÄRE

am 7. September 1925, mittags 12 Uhr, in den Geschäftsräumen der Gesellschaft
Nieuwendyk 197/199, Amsterdam

Die Aktionäre sind berechtigt zur Anwesenheit der Versammlung, wenn sie ihre Aktien spätestens am 2. September 1925 entweder in Amsterdam im Kontor der Gesellschaft, oder in Solothurn bei der Solothurner Handelsbank hinterlegen; die dafür auszustellende Empfangsbescheinigung gilt als Eintrittsbeweis zu der Versammlung.

Amsterdam, den 20. August 1925.

(OF 38070 Z) '2358

Der Vorstand.

A.-G. May & Co Arbon

Ordentliche Generalversammlung

Freitag den 4. September 1925, 14¼ Uhr
im Bureau Dr. E. Frank, Rechtsanwalt, Tiefenhöfe 8, Zürich I

TRAKTANDEN:

1. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Abänderung der Art. 8 und 9 der Statuten.

-2356

Zürich, den 17. August 1925.

Der Verwaltungsrat.

**Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie
in Glarus**

Die Aktionäre werden hiermit zur

15. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag den 5. September 1925, vormittags 11 Uhr,**
im **Hotel Glarnerhof in Glarus** eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Rechnung pro 1924/25 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der sich beim Verwaltungsrat über seinen Aktienbesitz aufweist.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an bei dem Geschäftsführer der Gesellschaft Herrn Dr. Joachim Mercier in Glarus zur Einsicht der Aktionäre auf.

(2034 Gl) '2361

Glarus, den 18. August 1925.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Alfred Schwarzenbach.

4 1/2 % Anleihen der Einwohnergemeinde Langenthal von 1909

Auf 30. September 1925 sind folgende Obligationen dieses Anleiheins zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nrn. 79, 116, 119, 130, 201, 296, 301, 315, 386, 437, 552, 649, 742, 750, 855, 870, 886, 1091, 1129 und 1204.

Diese Titel und die Coupons pro 30. September 1925 werden auf Verfall ausbezahlt durch die

Bank in Langenthal, Langenthal;
Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen, Langenthal;
Kantonalbank von Bern und deren Zweiganstalten.

Standard Petroleum Co. Glarus

Die Herren Aktionäre der Standard Petroleum Co. Glarus werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

der Gesellschaft auf **Dienstag den 8. September 1925, vormittags 11 Uhr, im Gasthaus zur Waage, Glarus,** eingeladen.

Verhandlungsgegenstand:

Aenderung des § 22 der Statuten.

(2036 Gl) '2362

Glarus, den 20. August 1925.

Der Verwaltungsrat.



BÜRO-MÖBEL

Qualität und niedrige Preise sowie gründliche Kenntnis der neuesten Arbeitsmethoden haben uns eine führende Stellung im Büromöbel-Geschäft errungen. Unser neuer Katalog umfasst auf 12 Seiten 130 Modelle; alle ab Lager lieferbar.

Spezialanfertigungen für besondere Bedürfnisse.

FÜRER SÖHNE
Münsterhof 13 Zürich 1

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Art 582 ff. Z. G. B. und J. 12 Dekret vom 18. Dez. 1911.)

Erh'asse: **Leu Georg**, von Mattschellen, Weinhändler, **Bern**, Birkenweg Nr. 10, Teilhaber der Firma **Leu & Aebi**, Weinhandlung, **Bern** (Kollektivgesellschaft mit Sitz in Bern).

Eingabefrist: Bis 30. September 1925: a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche gegenüber dem Erblasser persönlich und gegenüber der Kollektivgesellschaft **Leu & Aebi**: beim Regierungstatthalteramt 11 von **Bern**; b) Für Guthaben des Erblassers persönlich: bei **Notar A. Freiburghaus**, Marktgasse 2, **Bern**.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 des Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein. Massverwalter: **Herr Othmar Etterleh**, Kaufmann, in **Bern**, Jägerweg 7. (6354 Y) -2360

Die Weinhandlung **Leu & Aebi**, Birkenweg 10, **Bern**, wird während der Dauer des Inventars in unveränderter Weise weitergeführt. (Art. 671 Einf. Ges. zum Z. G. B.)

Bern, den 18. August 1925.

Der Beauftragte:

A. Freiburghaus, Notar.

Kaufmann

im besten Mannesalter, mit vorzüglicher allgemeiner Bildung, Auslandspraxis (sprachkundig), bewandert im Bankwesen (10jährige Tätigkeit) daselbst in leitender Position), **sucht erste Stellung** in Bank, Versicherung oder Industrie. Prima Referenzen zur Verfügung.

Offerten unter **OF 479; Z** an **Orell Füssli-Annoucen**, Zürich, Zürcherhof 2343 (OF e 53639 Z)

Gläubiger-Aufforderung wegen Liquidation

Die unterzeichnete Gesellschaft hat ihre Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit gemäss Artikel 665 S. O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche innert 3 Monaten ab heute bei der Gesellschaft anzumelden. **Schaffhausen**, den 17. August 1925. (3889 Z) '2366

Die Liquidationskommission der
Gunong Malayu Plantagengesellschaft.

BUFFET
so wilmers
BIEL

bekannt für seine vorzügliche Küche und die gepflegten Weine

2 Sitzungszimmer
Galerien für Gesellschaften

TOPFREINIGER TRIO
DER KÜCHEN-TALISMAN

TOPFREINIGER-FABRIK UND PUTZ- u. GEWEBEREI
DREISPITZ
LEOP. HERB - BASEL

Verkaufs-angebote

Kaufgesuche

von Geschäftshäusern, industriellen Betrieben, Fabriken etc.

publiziert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Buchhaltungsbureau
Hermann Frisch
ZÜRICH 6
Weinbergstrasse 57.

Gründet 1899

besorgt

Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen, Ordnungen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc.